SIKOSA Studieninstitut

Thema:	Die Abrechnung der Tiefgaragen- und PKW-Stellflächenkosten in der Praxis - Grundlagen und deren Umsetzung
VA-Nr.:	K 060.30/23-01
Bereich:	Bau und Umwelt

Wenn Sie das erweiterte Basiswissen der regulären Betriebskostenabrechnung und die Grundlagen von der speziellen Nebenkostenabrechnung für Tiefgaragen und PKW-Stellflächen beherrschen müssen, sollten Sie dieses Kompendium besuchen.
Die Abrechnungen dieser speziellen Flächen müssen aufgrund ihrer Bedeutung eine unmittelbare Rechtssicherheit haben, damit sie nutzbar sind. Diese Abrechnungen des Vermieters bedürfen eines gezielten Aufbaus und eines zielgerichteten Inhalts. Die Veranstaltung soll ein Überblick über gesetzliche, vertraglichen und mietrechtliche Möglichkeiten, deren Systematik und zwingenden Inhalten geben.
Mit praktischen Fallbeispielen wird die besondere Differenzierung der Nebenkostenabrechnung für Tiefgaragen und PKW-Stellflächen aufgezeigt. Es werden mögliche Probleme aus der Praxis benannt und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Sie lernen die besondere Systematik kennen und mit den vermittelten Grundzügen können Sie die spezielle Abrechnung selbst strukturieren und effektiv bearbeiten.

Schwerpunkte:
- allgemeine Formerfordernisse der Nebenkostenabrechnung für Tiefgaragen und PKW-Stellflächen
- die unterschiedliche Abrechnungsmethoden
- die unterschiedlichen Abrechnungspositionen und dessen Voraussetzungen
- die additive Abrechnungspositionen und deren mietvertragliche Stellung
- der Abrechnungszeitraum
- das Transparenzgebot und die Einsicht in Abrechnungsunterlagen

Das Seminar setzt allgemeine Rechtskenntnisse und den Bezug zu Betriebs- bzw. Nebenkostenabrechnungen und/oder wohnungswirtschaftlichen Mietverträgen voraus

Dozent:
Bernd Lemke, Jurist und Betriebswirt

Arbeitsmittel:
Diese werden Ihnen gestellt.

Datum:	29.11.2023	**Zeit:**	9:00 - 16:45 Uhr
Seminarort:	Institutsgebäude Magdeburg Albrechtstr. 7 39104 Magdeburg		
Veranstalter:	SIKOSA e.V. Katrin Wille 0391 56540-31		
Preis Mitglieder:	210 Euro		

Preis Nichtmitglieder: 315 Euro